



Stans, Freitag, 14. Februar 2020, 08:58 Uhr

## **MEDIENMITTEILUNG**

(Nr. 16/2020)

### ***Emmetten NW: Bei einem Selbstunfall im Seelisbergtunnel kam es zu grossem Sachschaden***

**Am Donnerstag, 13.02.2020, zirka 20:00 Uhr, wurde bei der Kantonspolizei Nidwalden gemeldet, dass sich im Seelisbergtunnel Fahrtrichtung Süden ein Selbstunfall mit einem Personenwagen ereignet habe. Beim Unfall gab es keine Verletzte.**

Ein 57-jähriger Lenker fuhr mit seinem Personenwagen auf der Autobahn A2 in Richtung Süden. Auf der Höhe des Querstollens 14 kollidierte das Fahrzeug aus noch ungeklärten Gründen mit dem rechtsseitigen Bankett. Daraufhin wurde der Personenwagen auf den Überholstreifen geschleudert und wieder zurück auf den Normalstreifen, wo das Fahrzeug schlussendlich zum Stillstand kam. Ein nachfolgender Personenwagen wurde von den herumliegenden Fahrzeugteilen ebenfalls stark beschädigt.

Beide Fahrzeuge mussten mit einem Abschleppunternehmen abtransportiert werden. Der Lenker des Unfallfahrzeugs, wurde zwecks Kontrolle mit der Ambulanz in ein nahegelegenes Spital überführt.

Der Seelisbergtunnel konnte die ganze Zeit einspurig befahren werden.

Nebst der Kantonspolizei Nidwalden standen der Rettungsdienst, ein Abschleppunternehmen mit zwei Fahrzeugen, die Stützpunktfeuerwehr Stans und das Amt für Betrieb Nationalstrassen Uri im Einsatz.

Der genaue Unfallhergang wird nun von der Kantonspolizei Nidwalden in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Nidwalden ermittelt.

#### **Kantonspolizei Nidwalden**

Kpl mbA Pascal Christen, Einsatzzentrale